

Edward Elgar

# THE APOSTLES

Oratorium für Soli, Chor und Orchester



**3. Oktober 2019**

Altenberger  
Dom

**5. Oktober 2019**

Auferstehungskirche  
Düsseldorf



*Mit freundlicher Unterstützung der Elgar Society*

## **Edward Elgar (1857-1934)**

### **The Apostles, op. 49 (1903)**

Hannah Medlam	Sopran
Marion Eckstein	Alt
Corby Welch	Tenor
Thomas Laske	Bariton
Raimund Nolte	Bass
Vinzenz Haab	Bass

Domkantorei Altenberg

Kantorei Oberkassel

Frauenstimmen der Capella Nova Altenberg

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung:

Andreas Meisner  
(Aufführung Altenberg)

Thorsten Göbel  
(Aufführung Oberkassel)

*Aufführungsdauer: 135 Minuten*

# Inhalt des Programmhefts

Kurze Einführung	4
Über Edward Elgar	4
Über die Entstehung des Oratoriums	5
Text des Oratoriums (mit Übersetzung)	6
Solisten	37
Hannah Medlam	37
Marion Eckstein	37
Corby Welch	38
Thomas Laske	38
Raimund Nolte	39
Vinzenz Haab	39
Dirigenten, Chöre und Orchester	40
Andreas Meisner	40
Thorsten Göbel	40
Neue Philharmonie Westfalen	41
Domkantorei Altenberg	42
Kantorei Oberkassel	42
Capella Nova Altenberg	42

*Dieses Oratorienkonzert findet im Rahmen des 10. Ökumenischen Kirchenmusikfestivals Köln statt.*

*Als Informationsquellen für die Texte sowie die Inhaltsangaben der einzelnen Szenen dienen das Programmheft der Aufführung in der Züricher Pauluskirche vom 22./23.9.2018 sowie der Internetauftritt der Elgar Society.*

*Bildnachweise:*

*Titelseite: Nicolas Poussin: „Die Berufung der Apostel“ Seite 4: Wikimedia Commons*

*Die Rechte der übrigen Bilder und Logos liegen bei den jeweiligen Künstlern bzw. Ensembles.*

# Elgars Apostel-Geschichten

Beim Stichwort „Filmmusik“ kommt den meisten wahrscheinlich ein überwältigendes Klangspektakel mit großen Orchestern und Chören in den Sinn. Musik also, die dem Geschehen auf der Leinwand eine angemessene akustische Dimension verleiht.

Ganz ohne Drehbuch und natürlich ohne die leiseste Ahnung, was 50 oder 100 Jahre später mal im Kino an Musik geboten wird, hat Edward Elgar mit seinem Oratorium „The Apostles“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein klanggewaltiges, tiefgründiges Werk geschaffen, das in großen Teilen durchaus als Filmmusik verwendet werden könnte.

Aus der Perspektive der Apostel, der engsten Gefährten des Jesus von Nazareth, werden wichtige Szenen ihres gemeinsamen Lebens dargestellt. Besonderes Augenmerk legt Elgar dabei auf die lebhaft gezeichneten Charaktere: Maria Magdalena, die ausführlich mit ihrer turbulenten Vergangenheit hadert; Petrus, den sowohl im Sturm auf dem See als auch im Gerichtshof der Mut verlässt; Judas, der Umsturz und Revolution im Sinn hat und Jesus durch seinen Verrat aus der Reserve locken will.

Elgars Musik schafft es, dass das Publikum das Geschehen um Jesus und seine Jünger vor dem inneren Auge ganz nah und greifbar erleben kann. Dafür sorgen eine fantastische und farbenreiche Orchestrierung und vor allem ein innovativer Einsatz der Chöre in den unterschiedlichsten Rollen.

# Elgars Lebensstationen



Edward Elgar wurde 1857 bei Worcester geboren und wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf. Sein Vater war Musikalienhändler, Organist und Klavierstimmer. Elgar selbst lernte Klavier, Violine und Fagott. Auch das traditionsreiche, hochentwickelte Chorwesen Englands beeinflusste ihn, unter anderem war er als Chorleiter aktiv. Als Orchestermusiker beim Three Choirs Chorfestival lernte er das gängige Oratorienrepertoire genauso kennen wie auch zahlreiche Auftragskompositionen für das Chorfestival. Durch das Musikgeschäft seines Vaters bekam der junge Edward

einen Zugang zu Notenmaterial und Lehrwerken, mit Hilfe derer er sich das Komponieren selbst aneignete.

Auf diese Tätigkeit konzentrierte er sich allerdings erst nach seiner Heirat und es entstanden die ersten größeren Werke, die ihm bereits Anerkennung einbrachten. Mit den Enigma-Variationen und dem Oratorium „The Dream of Gerontius“ gelang ihm gegen 1900 der endgültige Durchbruch. Als Komponist etabliert, wurde er 1904 zum Ritter geschlagen und in Birmingham zum Professor ernannt.

Durch den Ersten Weltkrieg litt die gesamte Musikwelt in England. Besonders das renommierte britische Chorwesen erlitt durch den unzählbaren Verlust von Männern einen herben Rückschlag. Nach dem Krieg und auch durch den Tod seiner Frau 1920 nahm Elgars Schaffenskraft immer mehr ab. Er zog sich alleinstehend aufs Land zurück und starb schließlich 1934 in Worcester.

## Die Entstehung des Oratoriums

Das Ende des 19. Jahrhunderts war die Blütezeit der spätromantischen Großwerke. Im choraufführenden England hatte sich die Tradition der Chorfestivals entwickelt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurden große Chorwerke dargeboten und regelmäßig Auftragswerke uraufgeführt. Für das Chorfestival 1903 in Birmingham erhielt Elgar 1901 den Auftrag, ein Oratorium zu komponieren. Es war Elgars eigene Idee, die Apostel zum Thema des Oratoriums zu machen. Nach eigener Aussage beschäftigte er sich schon seit seiner Jugend mit der Thematik.

Das Libretto schrieb Elgar selbst und zwar parallel zur Komposition, ein Vorgehen, das sowohl den Auftraggebern als auch dem Verlag Probleme bereitete, weil bis kurz vor der Aufführung wichtige Details zu dem Werk unklar blieben.

Es war eben Elgars Art zu komponieren, wobei vieles im Kopf und nur in Form von Skizzen entstand. Allerdings kann man davon ausgehen, dass Elgar genaue Vorstellungen vom Endergebnis gehabt haben muss. Musiker, denen er seine skizzenhaften Entwürfe vorspielte, berichteten, dass er so spielte, als ob das Stück schon auskomponiert gewesen wäre. Die Arbeiten an dem Oratorium liefen jedoch schleppend und Elgar hatte oft mit Schreibblockaden zu kämpfen, wie er in mehreren Briefen an seinen Freund und Lektor schreibt. Erst drei Monate vor der Aufführung begann Elgar mit der Instrumentierung. Am 14. Oktober 1903 fand die erfolgreiche Uraufführung statt, bei der Elgar selbst dirigierte.

Elgar gliedert das Oratorium in zwei große Abschnitte mit insgesamt sieben Szenen. Für die verschiedenen im Werk behandelten Szenen aus der Geschichte der Apostel setzte sich Elgar intensiv mit den theologischen Hintergründen auseinander und beriet sich mit einem anglikanischen Geistlichen.

Im Wesentlichen ist das Libretto eine Sammlung von Texten aus den Evangelien, aus Psalmen, aus dem Buch Jesaja und andern prophetischen Schriften. An mehreren Stellen überlagert Elgar Bibelzitate, die sich aufeinander beziehen.

Der Komponist konzentriert sich vor allem darauf, einzelne Schlüsselcharaktere zu entwickeln. Besonders in Bezug auf die Themen Gesetz und Vergebung erhalten die Schicksale von Maria Magdalena und Judas die größte Aufmerksamkeit.

Als Akteure treten Jesus, die Apostel Johannes, Petrus und Judas, Maria und Maria Magdalena sowie der Engel Gabriel in Erscheinung.

Die Chöre nehmen wechselnde Rollen ein und lassen das Volk, die Menge der Apostel, die Wächter, die Sänger im Tempel, die Priester oder die Engel zu Wort kommen, häufig in einer narrativen Form.

# Text mit Übersetzung

## PROLOG

*Text aus dem Buch Jesaja, den Jesus in der Synagoge von Nazareth vorgelesen hat. Betonung der Kontinuität von Altem und Neuem Testament.*

### **Chorus:**

The Spirit of the Lord is upon me, because He hath anointed me to preach the Gospel to the poor:  
He hath sent me to heal the broken-hearted,  
to preach deliverance to the captives  
and recovering of sight to the blind, –  
to preach the acceptable year of the Lord,

To give unto them that mourn a garland for ashes, the oil of joy for mourning, the garment of praise for the spirit of heaviness;  
That they might be called trees of righteousness,  
the planting of the Lord, that He might be glorified.  
For as the earth bringeth forth her bud, and as the garden causeth the things that are sown in it to spring forth;

### **Chor:**

Der Geist des Herrn ruht auf mir,  
der Herr hat mich gesalbt, zu predigen sein Wort den Armen,  
und die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind;  
zu verkünden die Befreiung der Gefangenen,  
und zu öffnen das Auge des Blinden;  
zu verkünden ein Gnadenjahr des Herrn.

Zu geben denen, die da trauern, Schmuck statt Asche, das Öl der Freude statt Trauer und das Kleid des Lobes den Bekümmerten;  
dass sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden,  
die Pflanzung des Herrn, auf dass Er gerühmt werde.  
Denn wie die Erde die Knospe hervorbringt und der Garten die Saat zum Sprießen bringt

So the Lord God will cause  
righteousness and praise to  
spring forth before all the  
nations.

The Spirit of the Lord is upon  
me, because He hath anointed  
me to preach the Gospel.

so wird Gott der Herr  
Gerechtigkeit und Lobpreis  
wachsen lassen vor allen Völkern.

Der Geist des Herrn ruht auf mir,  
der Herr hat mich gesalbt zu  
predigen sein Wort.

## ERSTER TEIL

### Szene 1: Berufung der Apostel

*Rezitativ und Prophezeiungen durch den Engel Gabriel.*

*Morgendämmerung. Jesus erwählt die zwölf Jünger.*

*Petrus, Johannes und Judas treten auf und werden charakterisiert.*

#### **Recitative** (*Tenor*)

And it came to pass in those  
days that Jesus went out into a  
mountain to pray, and  
continued all night in prayer to  
God.

#### **The Angel Gabriel** (*Sopran*)

The voice of thy watchman!  
The Lord returneth to Zion, –  
break forth into joy,  
sing together ye waste places of  
Jerusalem:  
for the Lord hath comforted His  
people.

«Behold My servant, Whom I  
have chosen;

#### **Rezitativ** (*Tenor*)

Und es begab sich zu der Zeit,  
dass Jesus auf einen Berg ging, um  
dort zu beten. Dort verbrachte er  
die ganze Nacht im Gebet zu Gott.

#### **Der Engel Gabriel** (*Sopran*)

Die Stimme deines Wächters!  
Der Herr kehrt wieder nach Zion:  
Stimmt Freudenlieder an, ihr  
Ruinen Jerusalems!

Denn der Herr hat getröstet sein  
Volk.

«Sieh', dies ist mein Knecht, den  
ich erwählt habe,

My beloved, in Whom My soul  
is well pleased;  
He shall not strive, nor cry  
aloud: neither shall anyone hear  
His voice in the streets:  
a bruised reed shall He not  
break, the dimply burning wick  
shall He not quench, and in His  
name shall the gentiles hope.»

The voice of Thy watchman!

### *The Dawn*

#### **The Watchers**

*(on the Temple roof)*

It shines!

The face of all the East is now  
ablaze with light, the Dawn  
reacheth even unto Hebron!

### *Morning Psalm*

#### **The Singers** *(within the Temple)*

It is a good thing to give thanks  
unto the Lord, and to sing  
praises unto Thy name,  
O Most High:  
To shew forth Thy loving  
kindness in the morning, and  
thy faithfulness every night,  
Upon the Psaltery;  
upon the harp with a solemn  
sound.

mein Geliebter, an dem meine  
Seele sich freut. Er wird nicht  
streiten noch laut schreien,  
und man wird seine Stimme nicht  
hören auf den Gassen.  
Das geknickte Rohr wird Er nicht  
brechen, den glimmenden  
Docht nicht auslöschen; auf Seinen  
Namen sollen die Völker hoffen.»

Die Stimme des Wächters!

### *Morgendämmerung*

#### **Die Wächter**

*(auf dem Tempeldach)*

Sie scheint!

Das Antlitz des Ostens ist nun  
erleuchtet vom Licht, Die  
Morgenröte leuchtet über Hebron.

### *Morgenpsalm*

#### **Die Sänger** *(im Tempel)*

Es ist gut, dem Herren zu danken,  
und Deinen Namen zu lobpreisen,  
o Höchster:  
Am Morgen Deine Gnade zu  
verkündigen, und des nachts  
Deine Wahrheit,  
auf dem Psalter und auf den  
Saiten der Harfe mit festlichem  
Klang.



For Thou, Lord, hast made me  
glad through Thy work:  
I will triumph in the works of  
Thy hands.  
For, lo, Thine enemies, O Lord,  
shall perish: all the workers of  
iniquity shall be scattered.  
The righteous shall flourish like  
the palm tree:  
he shall grow like a cedar in  
Lebanon.

**Recitative** (*Tenor*)

And when it was day, He  
callesth unto Him His disciples:  
and of them He chose twelve,  
whom also He named Apostles,  
that they should be with Him,  
and that He might send them  
forth to preach.

**Chorus**

The Lord hath chosen them  
to stand before Him, to serve  
Him. He hath chosen the weak  
to confound the mighty;  
He will direct their work in  
truth.  
Behold! God exalteth by His  
power,  
who teacheth like Him?  
The meek will He guide in  
judgement, and the meek will  
He teach His way.  
He will direct their work in  
truth, for out of Zion shall go  
forth the law.

Denn Dein Werk macht mich  
fröhlich, o Herr:  
Ich will rühmen die Werke Deiner  
Hände.  
Herr, Deine Feinde sollen  
zugrunde gehen und alle Übeltäter  
zerstreut werden.  
Der Gerechte wird gedeihen wie  
die Palme  
und wachsen wie die Zeder in  
Libanon.

**Rezitativ** (*Tenor*)

Als es Tag war rief Jesus seine  
Jünger zu sich; und von diesen  
wählte er zwölf;  
Die aber nannte er Apostel;  
dass sie bei ihm seien,  
und er sie aussenden könne,  
zu predigen.

**Chor**

Der Herr hat sie erwählt, damit sie  
vor ihm stehen und ihm dienen.  
Er erwählte den Schwachen,  
zu stürzen den Mächtigen.  
Er wird ihr Werk in Wahrheit  
leiten.  
Denn seht, Gott erhöht durch  
Seine Macht;  
Wer lehrt wie er?  
Er leitet die Sanftmütigen im Recht  
und lehrt die Sanftmütigen seinen  
Weg,  
dass ihr Tun wahr sei,  
denn aus Zion soll  
sich das Gesetz verbreiten.

**John, Peter, Judas, Apostles***(Chorus)*

We are the servants of the Lord.

**Peter**

Thou wilt shew us the path of life; in Thy light we shall see light. Let Thy work appear unto Thy servants.

**John**

O blessed are they which love Thee, for they shall rejoice in Thy peace: and shall be filled with the law.

**Judas**

We shall eat of the riches of the Gentiles, and in their glory shall we boast ourselves.

**John, Peter, and Judas**

For out Zion shall go forth the law, and the word of the Lord from Jerusalem.

**Chorus**

The Lord hath chosen them, they shall be named the Priests of the Lord, men shall call them the Ministers of our God.

**John**

O blessed are they which love Thee.

**Johannes, Petrus, Judas, Apostel***(Chor)*

Wir sind die Diener des Herrn.

**Petrus**

Du, Herr, zeigst uns den Weg des Lebens, in Deinem Licht sehen wir das Licht. Lass Dein Werk erscheinen Deinen Knechten.

**Johannes**

Gesegnet sind die, die Dich lieben, denn Friede soll sie erfüllen, und sie werden vom Gesetz erfüllt sein.

**Judas**

Wir werden von den Reichtümern der Heiden essen, und uns ihrer Herrlichkeit rühmen.

**Johannes, Petrus und Judas**

Denn aus Zion soll sich das Gesetz verbreiten, und das Wort des Herrn von Jerusalem.

**Chor**

Der Herr hat sie erwählt, sie werden heißen Priester des Herrn, die Menschen sollen sie Diener Gottes nennen.

**Johannes**

Gesegnet sind die, die Dich lieben.

**Peter**

In Thy light we shall see light.

**Judas**

God exalteth by His power.

**Chorus**

He will direct their work; they are the servants of the Lord.

**The Angel and Chorus**

Thy watchmen shall lift up the voice; with the voice together shall they sing: for they shall see eye to eye, when the Lord shall bring again Zion.

**John, Peter, and Judas**

Come ye, and let us walk in the light of the Lord.

**Jesus**

Behold, I send you forth.  
He that receiveth you, receiveth Me; and he that receiveth Me, receiveth Him that sent Me.

**John, Peter, and Judas**

We are the servants of the Lord.

**The Angel**

Look down from heaven,  
O God, and behold, and visit this vine.

**Chorus:** Amen.

**Petrus**

Herr, in Deinem Licht sehn wir das Licht.

**Judas**

Gott erhöht durch seine Macht.

**Chor**

Er wird ihr Tun leiten.  
Sie sind die Diener des Herrn.

**Der Engel und Chor**

Deine Wächter erheben die Stimme, und singen mit einer Stimme: Denn sie werden es mit eigenen Augen sehen, wenn der Herr nach Zion zurückkehrt.

**Johannes, Petrus und Judas**

Kommt, lasset uns wandeln im Lichte des Herrn.

**Jesus**

So sende ich euch nun aus,  
und wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

**Johannes, Petrus und Judas**

Wir sind die Diener des Herrn.

**Der Engel**

Schaue herab, o Gott, und sieh, nimm Dich dieses Weinstocks an

**Chor:** Amen.

## Szene 2: Am Wege

*Jesus spricht die Seligpreisungen. Maria, die Apostel und das Volk kommentieren sie. Wiederum charakterisieren die Kommentare die Sprechenden.*

### **Jesus**

BLESSED are the poor in spirit:  
for theirs is the kingdom of  
heaven.

### **Mary (The Blessed Virgin), John, and Peter**

He setteth the poor on high  
from affliction;

### **Judas**

He poureth contempt upon  
princes.

### **Jesus**

BLESSED are they that mourn:  
for they shall be comforted.

### **John**

The Lord shall give them rest  
from their sorrow,

### **Peter**

and will turn their mourning  
into joy,

### **Mary and John**

and will comfort them: -

### **Women**

Weeping may endure for a  
night,

### **Jesus**

SELIG sind die geistlich Armen:  
denn ihrer ist das Himmelreich.

### **Maria (die heilige Jungfrau), Johannes und Petrus**

Er hebt die Armen empor aus dem  
Elend,

### **Judas**

Und überschüttet Prinzen mit  
Verachtung.

### **Jesus**

SELIG, die da Leid tragen: denn  
sie werden getröstet werden.

### **Johannes**

Der Herr wird ihnen Ruhe geben  
von ihrem Leid,

### **Petrus**

Und ihre Trauer wird Er in Freude  
verwandeln,

### **Maria und Johannes**

Und sie trösten.

### **Frauen**

Das Weinen dauert wohl eine  
Nacht,

**Men**

but joy cometh in the morning.

**Jesus**

BLESSED are the meek: for they shall inherit the earth.

**The People**

The meek also shall increase their joy...

**Mary, John, and Peter**

...in the Lord;

**The People**

and the poor among men shall rejoice...

**Mary, John, and Peter**

...in the Holy One of Israel.

**Jesus**

BLESSED are they which do hunger and thirst after righteousness: for they shall be filled.

**Mary, John, Peter, and Judas**

Mercy and truth are met together: righteousness and peace have kissed each other.

**The People**

Sow to yourself in righteousness, -

**Jesus**

BLESSED are the merciful:

**Männer**

doch Freude kommt am Morgen.

**Jesus**

SELIG, die Sanftmütigen: denn sie werden das Erdreich erben.

**Das Volk**

Der Sanftmütige soll sich auch freuen...

**Maria, Johannes und Petrus**

...In dem Herrn

**Das Volk**

Und die Armen unter den Menschen werden fröhlich sein...

**Maria, Johannes und Petrus**

...In dem Heiligen Israels.

**Jesus**

SELIG, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

**Maria, Johannes, Petrus u. Judas**

Güte und Treue finden einander; Recht und Friede haben sich geküsst.

**Das Volk**

Säet für euch Gerechtigkeit;

**Jesus**

SELIG die Barmherzigen:

for they shall obtain mercy.

**The People**

Reap in mercy.

**Mary, John, and Peter**

He that hath mercy on the poor,  
happy is he.

**Judas**

The poor is hated even of his  
own neighbour:  
the rich hath many friends.

**The People**

Draw out thy soul to the  
hungry,...

**John**

...and satisfy the afflicted soul;

**Peter**

then shall thy light rise in  
obscurity.

**Jesus**

BLESSED are the pure in heart:  
for they shall see God.

**Mary**

Thou art of purer eyes than to  
behold evil.

**John**

Blessed are the undefiled.

denn sie werden erlangen  
Barmherzigkeit.

**Das Volk**

Erntet Barmherzigkeit.

**Maria, Johannes und Petrus**

Wer sich des Armen erbarmet, ist  
glücklich.

**Judas**

Der Arme wird sogar von seinem  
eigenen Nachbarn gehasst; der  
Reiche hat viele Freunde.

**Das Volk**

Öffne dein Herz dem  
Hungrigen,...

**Johannes**

...und sättige die gequälte Seele.

**Petrus**

Dann wird dein Licht aufgehen in  
der Finsternis.

**Jesus**

SELIG, die reinen Herzens sind:  
denn sie werden Gott sehen.

**Maria**

Deine reinen Augen sehen das  
Böse nicht.

**Johannes**

Gesegnet sind die Unbefleckten.

**Peter**

Who can say, I have made my heart clean?

**Judas**

The stars are not pure in His sight,...

**The People**

...how much less men.

**Jesus**

BLESSED are the peacemakers: for they shall be called the children of God.

**The People**

The work of righteousness shall be peace.

**Jesus**

BLESSED are they which are persecuted for righteousness' sake: for theirs is the kingdom of heaven. Rejoice, and be exceeding glad; for great is your reward in heaven: for so persecuted they the prophets which were before you.

**Soli and Chorus**

Blessed are they which have been sorrowful for all Thy scourges, for they shall rejoice for Thee, when they have seen all Thy glory, and shall be glad for ever.

**Petrus**

Wer kann sagen: Ich habe mein Herz gereinigt?

**Judas**

Die Sterne sind nicht rein vor seinem Blick,...

**Das Volk**

...Wie viel weniger die Menschen?

**Jesus**

SELIG sind die Friedfertigen, denn sie sollen Kinder Gottes genannt werden.

**Das Volk**

Die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein.

**Jesus**

SELIG, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen: denn ihrer ist das Himmelreich. So freuet euch und seid froh, denn im Himmel wartet euer Lohn. Denn so haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch waren.

**Soli und Chor**

Selig sind, die über all Deine Plagen betrübt waren, denn sie werden sich in Dir freuen, wenn sie all Deine Herrlichkeit gesehen haben und werden froh sein auf ewig.

### Szene 3a: Am See Genezareth

*Maria Magdalena reflektiert und bereut ihre turbulente Vergangenheit.*

*Jesus bändigt den Sturm auf dem Wasser.*

*Maria beobachtet Jesus und entscheidet sich, ihm nachzufolgen.*

#### **Recitative** (*Tenor*)

And straightaway Jesus  
constrained His disciples  
to get into a ship, and to go  
before Him to the other side:  
and He went up into a  
mountain to pray: and when the  
evening was come, He was  
there alone. And His disciples  
went over the sea toward  
Capernaum.

*In The Tower Of Magdala*

#### **Mary Magdalene**

O Lord Almighty, God of Israel,  
the soul in anguish,  
the troubled spirit, crieth unto  
Thee.

Hear and have mercy; for Thou  
art merciful: have pity unto me,  
because I have sinned before  
Thee.

Hear the voice of the forlorn,  
and deliver me out of my fear.  
Help me, desolate woman,  
which have no helper but Thee:  
Woe is me! For I am as when  
they have gathered the summer  
fruits – as the grapes-gleanings  
of the vintage.

Have pity upon me, because I  
have sinned before Thee.

#### **Rezitativ** (*Tenor*)

Und sodann schickte Jesus seine  
Jünger auf ein Schiff, damit sie vor  
ihm auf die andere Seite fuhren.  
Und er stieg auf einen Berg zu  
beten: und als es Abend ward, war  
er da allein.

Die Jünger aber fuhren über den  
See nach Kapernaum.

*Im Turm von Magdala*

#### **Maria Magdalena**

O Herr, allmächtiger Gott Israels,  
die geängstigte Seele,  
der besorgte Geist ruft zu Dir.

Hör mich und habe Erbarmen,  
denn Du bist gnädig! Hilf und  
erbarme Dich meiner, denn  
ich habe gesündigt vor Dir.

Erhöre die Stimme der Verlorenen  
und erlöse mich aus meiner  
Furcht. Hilf mir, der verzweifelten  
Frau, die keinen Helfer hat außer  
Dir. Wehe mir! Denn ich bin so,  
wie wenn sie die Früchte des  
Sommers gepflückt haben,  
und die Trauben vom Weinstock.  
Sei gnädig, ich habe gesündigt  
vor Dir.



My tears run down like a river day and night. Whatsoever mine eyes desired I kept not from them, I withheld not my heart from any joy.

**Chorus** (*Fantasy*)

Let us fill ourselves with costly wine and ointments, and let no flower of the spring pass by us. Let us crown ourselves with rosebuds before they be withered.

**Mary Magdalene**

«Ye that kindle a fire, walk in the flame of your fire, and among the brands that ye have kindled. This shall ye have of Mine hand; ye shall lie down in sorrow.»

God of Israel, the soul in anguish, the troubled spirit, crieth unto Thee. Hear and have mercy. The mirth of tabrets ceaseth; the noise of them that rejoice endeth, – our dance is turned into mourning.

«This shall ye have of Mine hand; ye shall lie down in sorrow.»

*(There arose a great tempest in the sea.)*

Meine Tränen fließen Tag und Nacht wie ein Fluss. Was immer meine Augen ersehnten, ich habe es ihnen gegeben, meinem Herzen gab ich jede Freude.

**Chor** (*Fantasie*)

Erlesener Wein und Salböl sollen uns reichlich fließen, keine Blume des Frühlings darf uns entgehen. Bekränzen wir uns mit Rosen, ehe sie verwelken.

**Maria Magdalena**

«Die ihr entzündet ein Feuer, geht durch die Flammen eures Feuers, und in den Brand, den ihr entfacht. Dies widerfahre euch durch meine Hand. Ihr sollt darniederliegen in Not.»

Gott Israels, die geängstigte Seele, der verstörte Geist schreit zu Dir. Hör mich und habe Erbarmen.

Die Freude der Pauken und das Jauchzen der Fröhlichen endet, – unser Tanz wandelt sich in Trauer.

«Dies widerfahre euch durch Meine Hand: Ihr werdet darniederliegen in Not.»

*(Es erhob sich ein großer Sturm auf dem See.)*

**Mary Magdalene**

Is Thy wrath against the sea?  
The voice of Thy thunder is in  
the heavens! Deep calleth unto  
deep at the noise of thy  
cataracts. I see a ship in the  
midst of the sea, distressed  
with waves: and One cometh  
unto it, walking on the sea!  
And they that are in the ship,  
toiling in rowing, are troubled  
and cry out for fear.

**The Apostles** (*in the ship*)

It is a spirit!

**Jesus**

Be of good cheer; It is I, be not  
afraid.

**Peter**

Lord, if it be Thou, bid me come  
unto Thee upon the waters.

**Jesus:** Come!

**The Apostles and Judas**

He walketh on the waters,  
Fearfulness and trembling are  
come upon him, and an horrible  
dread hath overwhelmed him.

**Peter**

Lord, save me; I perish!

**Mary Magdalene**

He stretcheth forth His hand.

**Maria Magdalena**

Richtet sich Dein Zorn gegen den  
See? Deines Donners Stimme ist  
im Himmel! Die Tiefen rufen  
einander im Lärm Deiner Wogen.  
Ich sehe ein Schiff inmitten des  
Sees im Kampf mit den Wellen;  
und einer kommt zu ihm,  
wandelnd auf der Flut. Und die in  
dem Schiffe, sich plagend mit  
Rudern, sind verzweifelt und  
rufen in Angst.

**Die Apostel** (*im Schiff*)

Es ist ein Geist!

**Jesus**

Seid getrost: Ich bin es, fürchtet  
euch nicht.

**Petrus**

Herr, bist du es, so lass mich zu  
dir kommen auf dem Wasser.

**Jesus:** Komme!

**Die Apostel und Judas**

Er geht auf dem Wasser.  
Angst und Zittern sind über ihn  
gekommen und eine schreckliche  
Furcht hat ihn überwältigt.

**Petrus**

Hilf! Herr, ich verderbe.

**Maria Magdalena**

Er streckt die Hand aus.

**Jesus**

O thou of little faith; wherefore  
didst thou doubt?

**Mary Magdalene**

The wind ceaseth, and they  
worship Him.

**The Apostles**

Of a truth Thou art the Son of  
God.

**Peter, John, and Judas**

The Lord hath his way in the  
whirlwind and in the storm.

**Mary Magdalene**

Who stilleth the raging of the  
sea - Who maketh the storm a  
calm? Thy providence,  
O Father, governeth it:  
for Thou hast made a way in the  
sea, and a safe path in the  
waves: shewing that Thou canst  
save from all danger.

Thy face, Lord, will I seek. Thou  
hast not forsaken them that seek  
Thee.

My soul followeth hard after  
Thee: Thy right hand upholdeth  
me.

**Jesus**

O du Kleingläubiger, warum  
zweifelst du?

**Maria Magdalena**

Der Sturm lässt nach und sie  
huldigen ihm.

**Die Apostel**

Wahrlich, du bist Gottes Sohn.

**Petrus, Johannes und Judas**

Der Herr hat seinen Weg im Wind  
und im Sturm.

**Maria Magdalena**

Wer stillt das Toben des Sees,  
wer beruhigt die Stürme?  
Deine Fürsorge, o Vater, herrscht  
über sie:

Denn Du hast einen Weg auf dem  
See bereitet und einen sicheren  
Pfad in den Wogen. Du zeigst,  
dass Du retten kannst aus aller  
Gefahr.

Dein Antlitz, Herr, will ich suchen,  
Du hast jene nicht verlassen, die  
Dich suchen.

Meine Seele folgt Dir nach,  
Deine Rechte hält mich aufrecht.

### Szene 3b: In Cæsarea Philippi

*Petrus erkennt Jesus als Gottes Sohn an.*

*In Kapernaum salbt Maria Magdalena die Füße Jesu.*

#### **Recitative** (*Tenor*)

When Jesus came into the parts  
of Cæsarea Philippi, He asked  
His disciples, saying:

#### **Jesus**

Whom do men say that I, the  
Son of men, am?

#### **The Apostles**

Some say John the Baptist;  
some, Elias; and others,  
Jeremias or one of the Prophets

#### **Jesus**

But whom say ye that I am?

#### **Peter**

Thou art the Christ, the Son of  
the living God.

#### **Jesus**

Blessed art thou, Simon  
Bar-Jona: for flesh and blood  
hath not revealed it unto thee,  
but My Father which is in  
heaven. Thou art Peter, – and  
upon this rock I will build My  
church; and the gates of hell  
shall not prevail against it.

#### **Soli and Chorus**

Proclaim unto them that dwell  
on the earth,

#### **Rezitativ** (*Tenor*)

Als Jesus in die Gegend von  
Cæsarea Philippi kam, fragte er  
seine Jünger:

#### **Jesus**

Wer sagen die Leute, dass ich, der  
Menschen Sohn, sei?

#### **Die Apostel**

Einige sagen Johannes der Täufer,  
einige Elias, und andere, Jeremias  
oder einer der Propheten

#### **Jesus**

Doch wer sagt ihr, dass ich sei?

#### **Petrus**

Du bist Christus, der Sohn des  
lebendigen Gottes.

#### **Jesus**

Gesegnet bist Du, Simon Bar-Jona:  
denn dies hat dir keiner aus  
Fleisch und Blut offenbart,  
sondern mein Vater, der im  
Himmel ist. Du bist Petrus, – und  
auf diesen Fels will ich meine  
Kirche bauen; und die Pforten  
der Hölle werden sie nicht  
besiegen.

#### **Soli und Chor**

Verkündigtet allen, die auf Erden  
wohnen,

and unto every nation, and kindred, and tongue, the everlasting Gospel.

**Jesus**

And I will give unto thee the keys of the kingdom of heaven: and whatsoever thou shalt bind on earth shall be bound in heaven: and whatsoever thou shalt loose on earth shall be loosed in heaven.

*In Capernaum*

**Mary Magdalene**

Thy face, Lord, will I seek; my soul followeth hard after Thee; help me, desolate woman.

**Mary**

Hearken, O daughter: –  
When thou art in tribulation,  
if thou turn to the Lord thy  
God, and shall be obedient unto  
His voice, He will not forsake  
thee. Hearken, O daughter; –  
Come thou, for there is peace to  
thee.

**Recitative** (*Tenor*)

She stood at His feet weeping,  
and began to wash His feet with  
tears, and did wipe them with  
the hairs of her head, and kissed  
His feet, and anointed them  
with the ointment.

und allen Ländern, Völkern und Sprachen das ewige Evangelium.

**Jesus**

Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben; und was auf Erden du binden wirst, ist gebunden im Himmel; und was auf Erden du lösen wirst, ist gelöst im Himmel.

*In Kapernaum*

**Maria Magdalena**

Herr, Dein Antlitz will ich suchen, meine Seele folgt Dir nach, hilf mir verzweifelter Frau.

**Maria**

Höre, o Tochter: –  
Wenn dein Herz geängstigt ist,  
wenn du dich zu Gott dem Herrn wendest, und wenn du Seiner Stimme gehorchst, so wird Er dich nicht verlassen. Höre, o Tochter: –  
Komm, denn hier ist Friede für dich.

**Rezitativ** (*Tenor*)

Sie stand weinend zu seinen Füßen und begann, sie mit ihren Tränen zu waschen. Sie trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes und küsste seine Füße und salbte sie mit Balsam.

**Chorus** (*Women*)

This man, if he were a prophet,  
would have known who and  
what manner of woman this  
is that toucheth him: for she is a  
sinner.

**Mary Magdalene**

Hide not Thy face far from me:  
put not Thy servant away in  
anger.

**Jesus**

Thy sins are forgiven; thy faith  
hath saved thee; – Go in peace.

**Soli and Chorus**

Turn you to the stronghold, ye  
prisoners of hope.

To the Lord our God belong  
mercies and forgivenesses,  
though we have rebelled  
against Him;

Turn you to the stronghold, ye  
prisoners of hope.

The fear of the Lord is a crown  
of wisdom, making peace and  
perfect health to flourish; both  
which are the gifts of God: and  
it enlargeth their rejoicing that  
love Him.

Turn you to the stronghold, ye  
prisoners of hope.

Thou art a God of the afflicted,  
Thou art an helper of the  
oppressed,

**Chor** (*Frauen*)

Wäre dieser ein Prophet, so wüsste  
er es wohl, wer und was für ein  
Weib diese hier ist, die ihn anfasst:  
Denn sie ist eine Sünderin.

**Maria Magdalena**

Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir;  
Verstoße Deine Dienerin nicht im  
Zorn.

**Jesus**

Deine Sünden sind vergeben; dein  
Glaube hat dich errettet. Gehe hin  
in Frieden.

**Soli und Chor**

Wendet euch zur Festung, ihr  
Hoffnungslosen,  
denn der Herr, unser Gott, ist  
Gnade und Vergebung, obwohl  
wir uns gegen Ihn aufgelehnt  
haben.

Wendet euch zur Festung, ihr  
Hoffnungslosen.

Die Gottesfurcht ist eine Krone der  
Weisheit, die zu Frieden und  
Wohlergehen führt, beides  
Geschenke des Herrn. Und sie  
vergrößert die Freude derer, die  
Ihn lieben.

Wendet euch zur Festung, ihr  
Hoffnungslosen.

Du bist ein Gott der Gebeugten,  
Du bist ein Helfer der  
Unterdrückten,

Thou art an upholder of the weak,  
Thou art a protector of the forlorn,  
A Saviour of them that are without hope.  
Turn you to the stronghold, ye prisoners of hope.  
Blessed is he who is not fallen from his hope in the Lord.  
For He will forgive their iniquity, and He will remember their sin no more.

Du bist eine Stütze der Schwachen,  
Du bist ein Beschützer der Verirrten,  
ein Heiland derer, die ohne Hoffnung sind.  
Wendet euch zur Festung, ihr Hoffnungslosen.  
Wohl dem, der die Hoffnung auf den Herrn nicht aufgegeben hat.  
Denn Er wird ihre Missetat vergeben und sich an ihre Sünden nicht erinnern.

*Ende des ersten Teils.*

## ZWEITER TEIL

### Szene 4: Der Verrat

*Jesus kündigt seinen Tod an. Judas verbündet sich mit den Priestern und verrät Jesus. Petrus verleugnet Jesus im Palast des Hohepriesters. Judas bereut seine Tat. Das Volk fordert lautstark Jesu Kreuzigung.*

#### **Recitative** (Tenor)

And it came to pass that He went throughout every city and village, preaching and shewing the glad tidings of the Kingdom of God: and the Twelve were with Him; And he began to teach them, that the Son of man must suffer many things, and be rejected, and be killed.

#### **Rezitativ** (Tenor)

Und es begab sich, dass Jesus durch alle Städte und Dörfer reiste, predigend und verkündigend das Evangelium vom Reich Gottes: und die Zwölf waren mit ihm. Und er begann sie zu lehren, dass des Menschen Sohn viel erleiden müsse und verstoßen und getötet werden würde.

**Chorus**

«I will smite the Shepherd, and the sheep of the flock shall be scattered abroad.»

**Peter**

Be it far from Thee, Lord, this shall never be unto Thee. Though all men shall be offended because of thee, yet will I never be offended.

**The Apostles**

Though we should die with Thee, yet we will not deny Thee.

**Recitative** (*Tenors and Basses*)

Then gathered the chief Priests and Pharisees a council, and said: - «What do we? For this man doeth many miracles.» So from that day forth they took counsel that they might put Him to death. Then entered Satan into Judas, and he went his way, and communed with the chief Priests and Captains.

**Judas**

What are ye willing to give me, and I will deliver him unto you?

**Chorus** (*Tenors and Basses*)

And they weighed unto him thirty pieces of silver.

**Chorus**

«Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden zerstreuet werden.»

**Petrus**

Das sei ferne von dir, das soll dir nicht geschehen. Und wenn auch alle sich über dich ärgerten, so will ich mich niemals ärgern an dir.

**Die Apostel**

Und wenn wir mit dir sterben müssten, so werden wir dich nicht verleugnen.

**Chor-Rezitativ** (*Tenor und Bass*)

Da versammelten die Hohepriester und Pharisäer einen Rat und sprachen: «Was machen wir? Denn dieser Mensch tut viele Wunder.» Und von da ab berieten sie, wie sie ihn töten könnten. Da fuhr Satan in Judas. Der ging hin und redete mit den Hohepriestern und Hauptleuten.

**Judas**

Was wollt ihr mir geben, ich will ihn euch verraten!

**Chor** (*Tenor und Bass*)

Und sie boten ihm dreißig Silberlinge.



Judas then, having received a band of men and officers, cometh with lanterns and torches and weapons.

**Judas**

(Let Him make speed, and hasten His work, that we may see it; He shall bear the glory, and shall sit and rule upon His throne, the great King, – the Lord of the whole earth).  
Whomsoever I shall kiss, that same is He: hold Him fast.

*In Gethsemane*

**Judas**

Hail, Master!

**Jesus**

Whom seek ye?

**The People**

Jesus of Nazareth.

**Jesus**

I am He: if therefore ye seek Me, let these go their way.

**Recitative** (*Contralto*)

And they all forsook Him and fled; but Peter followed Him afar off, to see the end.

**Recitative** (*Tenors and Basses*)

And they that had laid hands on Jesus, led Him away to the High Priest.

Judas aber und mit ihm die Schar von Männern und Wächtern, kommt mit Lampen und mit Fackeln und mit Waffen.

**Judas**

(Möge er sich beeilen und sein Werk vorantreiben, auf dass wir es sehen! Er wird die Krone tragen, er wird sitzen als Herrscher auf dem Throne, der große König, der Herr aller Welt.)  
Wen auch immer ich küssen werde, der ist's, den greifet!

*In Gethsemane*

**Judas**

Sei gegrüßt, Rabbi!

**Jesus**

Wen sucht ihr?

**Judas' Gefolge**

Jesus von Nazareth.

**Jesus**

Ich bin's; sucht ihr denn mich, so lasst diese gehen.

**Rezitativ** (*Alt*)

Da verließen ihn alle und flohen; nur Petrus folgte ihm von ferne, um das Ende zu sehen.

**Chor-Rezitativ** (*Tenor und Bass*)

Und die, die Hand gelegt hatten an Jesus, führten ihn weg zum Hohepriester.

*In The Palace Of The High Priest*

**Servants**

Thou also wast with Jesus of Nazareth; this man was also with Him.

**Peter**

I know not what thou sayest.

**Servants**

Art not thou also one of His disciples?

**Peter**

As thy soul liveth, I am not.

**Servants**

Did we not see thee in the garden with Him? Surely thou also art one of them.

**Peter**

I swear by the Lord, I know not this Man of whom ye speak.

**Recitative** (*Women*)

Then led they Jesus unto the hall of judgement.

**Chorus** (*Women*)

And the Lord turned and looked upon Peter, and he went out and wept bitterly.

**Recitative** (*Contralto*)

Then Judas, which had betrayed Him, when he saw that He was condemned, repented himself, and brought again the thirty pieces of silver to the chief Priests and Elders.

*Im Palast des Hohepriesters*

**Die Knechte**

Du warst doch auch mit dem Jesus von Nazareth. Dieser Mann war auch mit ihm.

**Petrus**

Ich weiß nicht, wovon du sprichst.

**Die Knechte**

Bist du nicht seiner Jünger einer?

**Petrus**

So wahr du lebst, ich bin's nicht.

**Die Knechte**

Sahen wir dich nicht dort im Garten bei ihm?

Wahrlich, du warst auch mit ihm.

**Petrus**

Ich schwör' es bei Gott, ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr sprecht.

**Chor-Rezitatif** (*Frauen*)

Dann führten sie Jesus hin zum Richthaus.

**Chor** (*Frauen*)

Und der Herr wandte sich und blickte auf Petrus; der ging hinaus und weinte bitterlich.

**Rezitatif** (*Alt*)

Als Judas, der den Herrn verraten hatte, sah, dass Er verurteilt wurde, bereute er es; und er brachte zurück die dreißig Silberlinge zu den Hohepriestern und Ältesten.

*The Temple*

**The Singers** (*within the Temple*)

O Lord God, to Whom  
vengeance belongeth, lift up  
Thyself, Thou Judge of the  
earth. / O Lord God, to Whom  
vengeance belongeth, render a  
reward to the proud.

Lord, how long shall the  
wicked, how long shall the  
wicked triumph?

**Judas**

My punishment is greater than I  
can bear.

**The Singers**

How long shall they utter and  
speak hard things? And all the  
workers of iniquity boast  
themselves? They break in  
pieces Thy people, O Lord, and  
afflict Thine heritage.

**Judas**

Mine iniquity is greater than  
can be forgiven.

**The Priests**

A voice of trembling, of fear,  
Why art thou so grieved in thy  
mind?

**Judas**

I have sinned in that I have  
betrayed the innocent blood.

*Im Tempel*

**Die Sänger** (*im Tempel*)

Herr, Gott, des die Rache ist,  
erhebe dich, du Richter der Welt!

Herr, Gott, des die Rache ist,  
gib dem Stolzen seinen Lohn.

Herr, wie lang sollen die Bösen,  
wie lang, wie lang sollen die Bösen  
triumphieren?

**Judas**

Meine Strafe ist größer als ich  
ertragen kann.

**Die Sänger**

Und wie lange sollen sie schlechte  
Dinge reden; und alle Übeltäter  
sich gar rühmen?

Sie zerschlagen dein Volk, o Herr,  
und plagen dein Erbe.

**Judas**

Meine Sünde ist größer, als dass  
sie vergeben werden könnte.

**Die Priester**

Eine zitternde Stimme, voller  
Angst – Was bist du so betrübt in  
deinem Geist?

**Judas**

Ich habe gesündigt als ich  
unschuldig Blut verraten habe.

**The Priests**

What is that to us? See thou to that.

**Judas**

I have sinned, – I have betrayed the innocent

**The Priests**

SELAH!

**Recitative** (*Contralto*)

And he cast down the pieces of silver and departed.

**The Singers**

Lord, how long shall the wicked triumph?

Yet they say, The Lord shall not see;

He that planted the ear, shall He not hear?

He that formed the eye, shall He not see?

*without the Temple*

**Judas**

Whither shall I go from Thy Spirit?

Or whither shall I flee from thy presence?

If I say, Peradventure the darkness shall cover me, then shall my night be turned to day; – yea, the darkness is no darkness with Thee, but the night is as clear as the day.

Scheol is naked before Thee, and Abaddon hath no covering.

**Die Priester**

Was geht uns das an? Das ist deine Sache.

**Judas**

Ich habe gesündigt, ich habe den Unschuldigen verraten.

**Die Priester**

SELAH!

**Rezitativ** (*Alt*)

Und er warf hin die Silberlinge und ging davon.

**Die Sänger**

Herr, wie lang soll der Böse triumphieren?

Sie sagen schon: der Herr sieht es nicht.

Der gepflanzt das Ohr, sollte er nicht hören?

Der das Auge gemacht hat, sollte er nicht sehen?

*außerhalb des Tempels*

**Judas**

Wohin soll ich gehen vor Deinem Geist?

Und wohin soll ich fliehen vor Deiner Gegenwart?

Denn spräche ich auch: Finsternis soll mich bedecken, so wird die Nacht doch Licht sein um mich, denn die Finsternis ist nicht finster vor Dir, sondern leuchtend wie der Tag.

Scheol ist nackt vor Dir, und Abaddon nicht verhüllt.

**The Singers** (*within the Temple*)

Blessed is the man whom Thou chastenest, that Thou mayest give him rest from the days of adversity, -

**Judas**

«Rest from the days of adversity», - never man spake like this Man; He satisfied the longing soul, and filled the hungry soul with goodness.

**The Singers**

- until the pit be digged for the wicked.

**Judas**

Our life is short and tedious, and in the death of a man there is no remedy; neither was there any man known to have returned from the grave. For we are born at all adventure, and we shall be hereafter as though we had never been; for the breath in our nostrils is as smoke, and a little spark in the moving of our heart, which being extinguished, our body shall be turned into ashes, and our spirit shall vanish as the soft air, and our name shall be forgotten in time, and no man have our work in remembrance; and our life shall pass away as the trace of a cloud, and shall be

**Die Sänger** (*im Tempel*)

Selig ist der, den Du zuchtest, da Du ihm Ruhe gibst von den Tagen des Elends, -

**Judas**

«Ruhe von den Tagen des Elends»- Nie sprach ein Mensch, wie dieser Mensch; Er stillte die sehnsuchtsvolle Seele und füllte die hungrige Seele mit Güte.

**Die Sänger**

- bis dem Gottlosen das Grab geschaufelt wird.

**Judas**

Unser Leben ist kurz und mühselig und der Tod des Menschen kann nicht abgewendet werden. Niemals ist ein Mensch aus dem Grab zurückgekehrt. Denn wir sind zufällig geboren und fahren hin, als wären wir nie gewesen. Unser Atem in unseren Nüstern ist ein Rauch, ein kleiner Funke bewegt unser Herz, und wenn er erlischt, zerfällt unser Leib zu Asche, und der Geist verschwindet wie ein Hauch. Unser Name wird vergessen sein, an unser Tun wird sich niemand erinnern und unser Leben schwindet hin wie die Spur einer Wolke, sich auflösend wie ein

dispersed as a mist, that is driven away with the beams of the sun, and overcome with the heat thereof.

### **The Singers**

The Lord knoweth the thoughts of man, that they are vanity.

### **Judas**

«The Lord knoweth the thoughts of man,» -  
My hope is like dust that is blown away with the wind; it is not possible to escape Thine hand, - a sudden fear, and looked for, comes upon me.

### **The People** (*remote*)

Crucify Him!

### **Judas**

They gather themselves together and condemn the innocent blood.

### **The People**

Crucify Him!

### **Judas**

Mine end is come, - the measure of my covetousness; over me is spread an heavy night, an image of that darkness which shall afterward receive me: yet am I unto myself more grievous than the darkness.

Nebel, weggetrieben von den Strahlen der Sonne, von ihrer Hitze verzehrt.

### **Die Sänger**

Der Herr weiß, dass der Menschen Gedanken eitel sind.

### **Judas**

«Der Herr kennt der Menschen Gedanken,» -  
Meine Hoffnung ist wie Staub, der im Wind verweht.  
Es ist nicht möglich, Deiner Hand zu entfliehen.  
Eine plötzliche Furcht befällt mich.

### **Das Volk** (*entfernt*)

Kreuzige ihn!

### **Judas**

Sie sammeln sich wider ihn und verdammen unschuldig Blut.

### **Das Volk**

Kreuzige ihn!

### **Judas**

Mein Ende ist gekommen, das Ausmaß meiner Begierde. Über mich gebreitet liegt tiefe Nacht, ein Abbild der Finsternis, die mich erwartet: aber ich laste auf mir selbst viel schwerer, als es die Finsternis könnte.

**The Singers** (*within the Temple*)  
He shall bring upon them their  
own iniquity.

**Die Sänger** (*im Tempel*)  
Er wird vergelten ihre Missetat.

## Szene 5: Golgotha

*Kommentare der umstehenden Personen zu dem Geschehen am Kreuz.*

**Orchestra**  
«Eli, Eli, lama sabachthani?»

**Chorus**  
Truly this was the Son of God.

**Mary**  
The sword hath pierced  
through mine own soul.

**Mary and John**  
Thou hast trodden the  
winepress alone, and of Thy  
people there was none with  
Thee.  
They shall look upon Him  
Whom they have pierced, and  
they shall mourn for Him,  
as one mourneth for his only  
son, And shall be in bitterness  
for Him, as one that is in  
bitterness for his firstborn.

**Mary**  
The sword hath pierced  
through mine own soul.

**Orchester** (*Viola Solo*)  
«Eli, eli, lama sabachthani?»

**Chor**  
Wahrlich, dieser war Gottes Sohn.

**Maria**  
Das Schwert durchdrang meine  
Seele.

**Maria und Johannes**  
Ach, du tratetest die Kelter des  
Weins allein, und unter deinem  
Volk war keiner mit dir!

Sie werden schauen auf ihn, den  
sie zerstoehen, und werden  
trauern um ihn, wie man um den  
einzigsten Sohn trauert und sie  
werden voller Bitterkeit sein wie  
man um den Erstgeborenen  
Bitterkeit empfindet.

**Maria**  
Das Schwert durchdrang meine  
Seele!

## Szene 6: Am Grabe

*Das Rezitativ berichtet vom leeren Grab. Der Wächter auf dem Tempeldach verkündet den Anbruch des Morgens mit den gleichen Worten wie in der Berufung der Apostel. Engel verkünden die Auferstehung.*

### **Recitative** (*Contralto*)

And very early in the morning they came unto the sepulchre at the rising of the sun; and they entered in, and found not the body of the Lord Jesus.

### **The Watchers**

*(on the Temple roof)*

The face of all the East is now ablaze with light; the Dawn reacheth even unto Hebron!

### **Chorus** (*Angels*)

Alleluia!

Why seek ye the living among the dead?

He is not here, but is risen.

Behold the place where they laid Him.

Go, tell His disciples and Peter that He goeth before you into Galilee:

there shall ye see Him, as He said unto you.

Alleluia!

### **Rezitativ** (*Alt*)

Und sie kamen früh am Morgen zum Grabe, als die Sonne eben aufging. Und sie gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht.

### **Die Wächter**

*(auf dem Tempeldach)*

Das Antlitz des Ostens ist nun erleuchtet vom Licht, die Morgenröte leuchtet über Hebron.

### **Chor** (*Engel*)

Alleluja!

Warum sucht ihr den Lebendigen unter den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Seht, dies ist die Stätte, wo sie ihn hingelegt hatten.

Geht, sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa: dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Alleluia!



## **Szene 7: Die Himmelfahrt**

*Die Himmelfahrt wird in einem kurzen Rezitativ beschrieben. Jesus erteilt seinen Jüngern den Missionsauftrag. Der Himmelschor singt Halleluja. Die Apostel bitten um Einheit und Führung.*

### **The Apostles**

We trusted that it had been He  
which should have redeemed  
Israel.

### **Jesus**

Peace be unto you.  
Behold, I send the promise of  
My Father upon you: but tarry  
ye in the city of Jerusalem,  
until ye be endued with power  
from on high.

### **The Apostles**

Lord, wilt Thou at this time  
restore again the kingdom to  
Israel?

### **Jesus**

It is not for you to know the  
times or the seasons, which the  
Father hath put in His own  
power. But ye shall receive  
power, when the Holy Ghost is  
come upon you. Go ye  
therefore, and teach all nations,  
baptizing them in the name of  
the Father, and of the Son, and  
of the Holy Ghost; and, lo, I am  
with you always, even unto the  
end of the world.

### **Die Apostel**

Wir vertrauten darauf, dass es  
dieser war, der Israel erlösen  
sollte.

### **Jesus**

Friede sei mit euch.  
Seht, ich sende Euch das  
Versprechen meines Vaters:  
doch bleibt hier in Jerusalem,  
bis ihr mit Kraft aus der Höhe  
versehen seid.

### **Die Apostel**

O Herr, wirst du zu dieser Zeit das  
Reich in Israel wiederherstellen?

### **Jesus**

Nicht gebühret euch zu wissen  
Zeit oder Stunde, die der Vater in  
Seiner Vollmacht festgesetzt hat.  
Ihr werdet Kraft empfangen,  
wenn der Heilige Geist über euch  
kommen wird. Dann geht hin und  
lehrt alle Völker und tauft sie im  
Namen des Vaters und des  
Sohnes und des Heiligen Geistes;  
und ich bin auf immer mit euch,  
bis an das Ende der Welt.

**Recitative** (*Contralto*)

And when he had spoken these things - while He blessed them - He was taken up; and a cloud received Him out of their sight; and they looked steadfastly toward heaven.

**The Apostles**

Give us one heart, and one way: in Thy light we shall see light; Thou wilt shew us the path of life.

**Mystic Chorus** (*In Heaven*)  
Alleluia!

*On Earth*

**Mary, Mary Magdalene, John, and Peter**

Give us one heart, and one way.

**Mary**

My soul doth magnify the Lord: and my spirit hath rejoiced in God my Saviour.

**Mary Magdalene**

Thou drewest near in the day that I called upon Thee: Thou saidst, Fear not.

**Peter**

For He hath nor despised nor abhorred the affliction of the afflicted; neither hath He hid His face from him;

**The Apostles and the Holy Women**

but when he cried unto Him, He heard.

**Rezitativ** (*Alt*)

Und als er solches gesagt hatte, segnete er sie und fuhr gen Himmel; und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen; und sie sahen unverwandt ihm nach gen Himmel.

**Die Apostel**

Gib uns ein Herz und einen Weg; in Deinem Licht sehn wir das Licht, Du zeigst uns den Weg des Lebens.

**Mystischer Chor** (*Im Himmel*)  
Alleluja!

*auf der Erde*

**Maria, Maria Magdalena, Johannes und Petrus**

Gib uns ein Herz und einen Weg.

**Maria**

Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands.

**Maria Magdalena**

Du warst mir nah' an dem Tag, da ich schrie zu Dir. Du sagtest: Fürchte dich nicht.

**Petrus**

Der Herr hat nicht verschmähet, noch verachtet das Elend des Elenden, noch verbarg Er sein Antlitz vor ihm;

**Die Apostel und die heiligen Frauen**

Doch als er zu Ihm schrie, erhörte Er ihn.

### **Mystic Chorus**

Alleluia!

«Holy Father, keep through  
Thine own name those whom  
Thou hast given Me, that they  
may be one, as We are.»

### **The Apostles and the Holy Women**

All the ends of the world shall  
remember and turn unto the  
Lord: and all the kindreds  
of the nations shall worship  
before Thee. For the kingdom is  
the Lord's: and he is the  
Governor among the nations.

### **Mystic Chorus**

Alleluia!

«I have done Thy  
commandment. I have finished  
the work which Thou gavest Me  
to do; I laid down My life for  
the sheep.»

### **The Apostles**

«In the world ye shall have  
tribulation: but be of good  
cheer: I have overcome the  
world.»

### **Mystic Chorus**

«What are these wounds in  
Thine hands?»

«Those with which I was  
wounded in the house of My  
friends.»

### **Mystischer Chor**

Alleluja!

«Heiliger Vater, erhalte durch  
Deinen Namen die, die Du mir  
gegeben hast, dass sie eins  
sein mögen, wie wir es sind.»

### **Die Apostel und die heiligen Frauen**

An allen Enden der Welt wird  
man des Herrn gedenken und sich  
zu Ihm wenden; und alle  
Geschlechter der Völker werden  
Ihn anbeten; denn das Königtum  
ist des Herrn und Er ist der  
Herrscher unter den Völkern.

### **Mystischer Chor**

Alleluja!

«Ich habe Dein Gebot erfüllt. Ich  
habe das Werk vollendet, das Du  
mir auferlegt; ich ließ mein Leben  
für die Schafe.»

### **Die Apostel**

«In der Welt werdet ihr Angst  
haben: doch seid getrost, ich habe  
die Welt überwunden.»

### **Mystischer Chor**

«Woher stammen die Wunden in  
Deinen Händen?»

«Es sind die Wunden, die ich  
erhielt im Haus meiner Freunde.»

They platted a crown of thorns,  
and put it about His head, –  
they mocked Him, –  
they spat upon Him, –  
they smote Him with a reed, –  
they crucified Him.  
Alleluia!

**The Apostles** (*Soli*)

They shall come, and shall  
declare His righteousness  
unto a people that shall be born,  
that He hath done this.

**Mystic Chorus**

«Now I am no more in the  
world, but these are in the  
world, and I come to Thee.»

**The Apostles and the Holy  
Women**

The Kingdom is the Lord's:  
and he is the Governor among  
the nations.

**Mystic Chorus**

From henceforth shall the Son  
of man be seated at the right  
hand of the power of God.

**Mary, Mary Magdalene, John,  
and Peter**

In His love and in His pity He  
redeemed them.

**Tutti**

Alleluia!

Sie flochten eine Dornenkrone  
und setzten sie auf sein Haupt,  
sie spotteten sein  
und spien ihn an,  
sie schlugen ihn mit einem Rohr,  
sie kreuzigten ihn.  
Alleluja!

**Die Apostel** (*Soli*)

Sie werden kommen und Seine  
Gerechtigkeit verkünden einem  
Volk, das noch geboren wird, und  
dass Er dies getan hat.

**Mystischer Chor**

«Ich bin nun nicht mehr in der  
Welt, doch diese sind in der Welt,  
und ich komme zu euch.»

**Die Apostel und die heiligen  
Frauen**

Das Königtum ist des Herrn  
und Er ist der Herrscher unter den  
Völkern.

**Mystischer Chor**

Von nun an wird des Menschen  
Sohn sitzen  
zur Rechten der Kraft Gottes.

**Maria, Maria Magdalena,  
Johannes und Petrus**

Durch seine Liebe und durch sein  
Mitleid erlöste er sie.

**Alle**

Alleluja!

# Die Solisten

## Hannah Medlam, Sopran



Die junge englisch-österreichische Sopranistin Hannah Medlam studierte in Wien, Paris, Amsterdam und Rom. Als Mitglied des nationalen französischen Opernstudios in Marseille debütierte sie mit 21 Jahren als Mimi in „La Bohème“ mit der Nederlandse Reisopera und der Dorset Opera. Es folgten Engagements in der Titelrolle von Janáček's „Schlauem Füchlein“, Lady Pamela in Aubers „Fra Diavolo“, und Fiordiligi in „Cosi fan tutte“. Zu ihrem Repertoire gehören Opernpartien wie Liu in „Turandot“, Ellen in „Peter Grimes“, Vitellia in „La Clemenza di Tito“ und Nedda in „Pagliacci“. Als gefragte Konzertsängerin arbeitete Hannah Medlam mit London Baroque, Concert Royal Köln, Izmir Barok, Sirius Viols und La Folia Barockorchester zusammen. Weitere wichtige Auftritte waren Bruckners f-moll-Messe in Tokyo, Dvoraks Requiem, Mahlers 4. Symphonie in London, ein Händel-Soloabend in Wien, ein Dowland-Programm mit Hille Perl im MDR-Musiksommer sowie ein Liederabend im Bogazici Music Festival in Istanbul.

## Marion Eckstein, Alt



Marion Eckstein studierte Gesang bei Julia Hamari in Stuttgart und schloss ihr künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Dunja Vejzovic mit Auszeichnung ab. Als Konzertsängerin machte sie sich rasch einen Namen auf den großen europäischen Musikpodien. Renommiertere Dirigenten wie Christian Arming, Ivor Bolton, Helmuth Rilling, Jukka-Pekka Saraste und Yutaka Sado versicherten sich ihrer Ausdruckstiefe und stilistischen Vielseitigkeit. Diese reicht von frühbarocker Literatur über die großen Oratorien Bachs und Händels bis hin zum romantischen Repertoire. Eine langjährige intensive Zusammenarbeit verbindet Marion Eckstein mit Thomas Hengelbrock. Zunehmend erscheint Marion Eckstein auch auf der Opernbühne. Ebenfalls unter Thomas Hengelbrocks Leitung sang sie in der vielbeachteten historisch informierten Aufführung von Wagners Parsifal in Madrid. In der vergangenen Spielzeit verkörperte sie die Bradamante in Händels „Alcina“ unter Konrad Junghänel am Staatstheater Wiesbaden. Ecksteins vielseitiges Repertoire dokumentieren auch ihre CD-Einspielungen. Darunter seien Händels „Messias“ und Weihnachtskantaten von Charpentier erwähnt; die CD "Lotti-Zelenka-Bach" wurde mit dem begehrten Gramophone Award ausgezeichnet.

## Corby Welch, Tenor



Der amerikanische Tenor Corby Welch war von 2003-2018 Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg, wo er zunächst alle wichtigen Mozartpartien seines Faches sang, bevor er ins jugendliche Heldenfach umstieg und Partien wie Bacchus, Lohengrin, Siegmund, Pinkerton und Erik auf den wichtigsten Bühnen Europas darstellte. In den letzten Jahren debütierte Welch als Tannhäuser, Siegfried, McTeague in der gleichnamigen Oper von William Bolcom in Linz, und sang Tristan in konzertanten Aufführungen in Taiwan und Riga. Als weltweit gefragter Konzertsänger reicht Welchs Repertoire von Bach, Mozart und Beethoven bis zu Mahler, Verdi, Britten und zeitgenössischen Komponisten wie Krzysztof Penderecki und Moritz Eggert. Wichtige Auftritte waren u.a. Mahlers Lied von der Erde in Basel unter Dennis Russell Davies, Mozarts Krönungsmesse unter Sir Neville Marriner, Mendelssohns Lobgesang unter Helmuth Rilling, Liszts Faust-Sinfonie in Guiyang/China, Brittens War Requiem im Rahmen der 40. Duisburger Akzente und Beethovens 9. Sinfonie in Kaohsiung/Taiwan.

## Thomas Laske, Bariton



Der Bariton Thomas Laske arbeitet im Konzertfach regelmäßig mit namhaften Dirigenten und Ensembles wie Riccardo Chailly, Mariss Jansons, Ton Koopman, Hans-Christoph Rademann, Helmuth Rilling, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Bamberger Symphonikern, dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, den St. Petersburger Philharmonikern, dem Sinfonischen Orchester Giuseppe Verdi Mailand, dem Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, dem Dresdner Kreuzchor und dem Thomanerchor Leipzig zusammen.

Sein Schaffen ist in einer umfangreichen Diskografie dokumentiert. Zuletzt erschienen CDs mit Liedern von Gustav Mahler und das Weihnachtsoratorium mit dem Windsbacher Knabenchor. Festengagements führten ihn an die Deutsche Oper am Rhein und die Wuppertaler Bühnen, Gastspiele u.a. an die Deutsche Oper Berlin sowie die Opernhäuser in Frankfurt/Main, Köln und München.

Sein Repertoire umfasst Partien wie Figaro, Graf Almaviva, Don Giovanni, Escamillo, Eugen Onegin, Sharpless und Marcello.

Thomas Laske unterrichtet seit 2010 als Dozent für Gesang an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

## Raimund Nolte, Bass



Der Bassbariton Raimund Nolte absolvierte in Köln ein Mathematik-, Schulmusik- und Violastudium und war mehrere Jahre Bratschist im Ensemble musica antiqua köln. Gesang studierte er maßgeblich bei Prof. Josef Metternich und Prof. Irmgard Hartmann. Sein Gesangs-Diplom erwarb Raimund Nolte an der Musikhochschule in Mainz.

1996 holte ihn Harry Kupfer an die Komische Oper Berlin, deren Ensemble er für vier wichtige Jahre angehörte. Engagements führten ihn an zahlreiche europäische Opernhäuser. Er war u.a. als ausgewiesener Händelspezialist gefragt, sang aber auch Titelpartien in Eugen Onegin, Don Giovanni

und Dallapiccola's "Il Prigioniero".

Nach Debuts bei der Opéra national du Rhin in Strasbourg, den Staatsopern in Hamburg, Berlin und Dresden und der Pariser Opéra Bastille ist er seit 2015 auch regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen sowie bei Festivals in Salzburg oder Wien zu hören.

An der Staatlichen Hochschule für Musik und Tanz Köln unterrichtet Raimund Nolte eine Gesangsklasse am Standort Aachen.

## Vinzenz Haab, Bassbariton



Der Bassbariton Vinzenz Haab studierte an der Musikhochschule des Saarlandes Schulmusik und Musikerziehung, im Schwerpunktfach Gesang bei Raimund Gilvan, der sein Potential entdeckte und ihn konsequent zum Solisten ausbildete. Die interpretatorische Arbeit mit dem international renommierten Bariton Siegmund Nimsgern brachte entscheidende Anstöße für seine weitere sängerische Entwicklung, die er bei der Mezzosopranistin und Gesangspädagogin Gabriele May weitergeführt hat.

Neben einer breitgefächerten Auswahl im Bereich des Kunstliedes gehören die großen oratorischen Partien in den

Werken Bachs, Händels, Haydns und Mozarts ebenso zu seinem Repertoire wie z.B. Mendelssohns „Elias“ und Brahms' Deutsches Requiem.

Sein „kraftvoll brillantes“ Timbre bewies er auch in der Literatur des 20. Jahrhunderts, insbesondere den Jedermann-Monologen von Frank Martin oder der Jesus-Passion von Oskar Gottlieb Blarr. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Italien, Frankreich, Slowenien und Rumänien.

Vinzenz Haab ist in mehreren CD-Produktionen mit Werken von Liszt, Saint-Saëns, Mendelssohn, Dupré, Fauré und Gouvy zu hören.

# Die Dirigenten

## Andreas Meisner



Andreas Meisner, Jahrgang 1959, studierte Evangelische Kirchenmusik an der Kölner Musikhochschule.

Nach dem A-Examen 1984 setzte er seine Studien bei Prof. Ludger Lohmann in Stuttgart fort, wo er 1986 die Künstlerische Reifeprüfung im Hauptfach Orgel ablegte. Verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Marie Claire Alain und Wolfgang Rübsam, ergänzten die Ausbildung.

Seit 1985 ist Andreas Meisner Domorganist am Altenberger Dom, künstlerischer Leiter der Geistlichen Dommusiken und Mitwirkender der Internationalen Altenberger Orgelakademie.

Im Jahre 2006 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Neben seiner intensiven Konzerttätigkeit als Organist ist Andreas Meisner auch als Chorleiter und Dirigent mit verschiedenen Chören und Orchestern aktiv. 1998 folgte er Volker Hempfling als Leiter der Domkantorei Altenberg nach, mit der er bedeutende Großwerke der geistlichen Chorliteratur aufführt.

Bis 2013 leitete er den von ihm gegründeten Kleinen Chor Köln, bis 2018 leitete er den Oratorienchor Köln.

## Thorsten Göbel



Thorsten Göbel studierte ab 1995 an der „Ecole nationale de musique et danse de Valence“ in Frankreich, unter anderem in den Fächern Tuba und Gesang, Orgel bei Dominique Joubert. Ab 1996 Studium der Evangelischen Kirchenmusik an der Musikhochschule Würzburg mit dem Abschluss des A-Examens.

Seit Juli 2002 ist Thorsten Göbel als Kantor der Kirchengemeinde Düsseldorf-Oberkassel für die Gestaltung der kirchenmusikalischen Chor- und Orchesterarbeit verantwortlich.

Er hat die Konzertreihe „Oberkasseler Orgelfrühling“ an der Auferstehungskirche ins Leben gerufen und dazu Organisten aus Deutschland und anderen Ländern gewonnen.

Mit Kirchenkonzerten wirkt er als Chor- und Orchesterdirigent auch über die gemeindliche Arbeit hinaus. Neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker hat er sich zusätzlich als Orgelsachverständiger fortgebildet und war 13 Jahre lang Landtagsorganist am Landtag NRW.

Thorsten Göbel wechselt am 14. Oktober 2019 als Domkantor an das Hochstift Meißen.



# Die Ensembles

## Neue Philharmonie Westfalen

Die Neue Philharmonie Westfalen entstand 1996 aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebiets, des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen.

Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen und bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im In- und Ausland.

Das mit rund 130 Musikerinnen und Musikern besetzte Orchester ist im Stande, die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne abzudecken.

Auch Film- oder Crossover-Konzerte mit Pop-, Rock- oder Jazzmusik gehören zum Repertoire. Neben der Bespielung des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen, dessen Opernorchester das Ensemble ist, Sinfoniekonzerten im gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus, nimmt die Arbeit für Kinder und Jugendliche großen Raum in der Tätigkeit des Orchesters ein.

Die Neue Philharmonie Westfalen hat sich in der jüngsten Vergangenheit zunehmend auch als Tourneepartner für Solisten von Weltruhm etabliert:

Konzerten mit Elina Garanča, Lang Lang, Herbie Hancock, Erwin Schrott oder Anna Netrebko folgte im Jahr 2013 eine Tournee mit Angela Gheorghiu nach Frankfurt am Main und Hamburg. Seit Sommer 2014 ist Rasmus Baumann Generalmusikdirektor der Neuen Philharmonie Westfalen.

Träger des Orchesters sind die Städte Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie der Kreis Unna. Darüber hinaus wird die NPW vom LWL und dem Land Nordrhein-Westfalen als das größte der drei Landesorchester gefördert, um Städte und Gemeinden zu bedienen, die über kein eigenes Sinfonieorchester verfügen.



## **Domkantorei Altenberg**

Die Domkantorei Altenberg ist der Chor der evangelischen Domgemeinde in Altenberg und der Andreaskirche in Schildgen. Aus einem kleinen Kirchenchor im Jahr 1954 wurde im Lauf der Jahre eine Chorgemeinschaft mit gegenwärtig rund 100 Mitgliedern. Seit 1998 steht sie unter der Leitung von Domkantor und Kirchenmusikdirektor Andreas Meisner.

Im Jahr 2014 feierte die Domkantorei ihr 60-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert, in dem das Te Deum von Georges Bizet und Mendelssohns Lobgesang erklangen. 2017 wurde die Aufführung von Regers 100. Psalm im Altenberger Dom vom WDR-Hörfunk live übertragen. Konzertreisen führten den Chor u.a. nach Belgien, England, Frankreich, Holland, Polen, Rumänien und Ungarn.

Neben der musikalischen Gestaltung von evangelischen Gottesdiensten im Altenberger Dom und in der Andreaskirche Schildgen gibt die Domkantorei jährlich zwei bis drei Konzerte mit anspruchsvollen geistlichen Chorwerken. Eines davon ist traditionell jedes Jahr Bachs Weihnachtsoratorium mit allen 6 Kantaten.

## **Kantorei Oberkassel**

Die Kantorei Oberkassel wurde schon im Jahr 1913 – fast mit der Grundsteinlegung der Auferstehungskirche in Düsseldorf-Oberkassel – gegründet. Seit 1933 leiten hauptamtliche Kirchenmusiker den Chor. Der aktuelle Kantor ist seit 2002 Thorsten Göbel. Die Kantorei Oberkassel trägt das musikalische Leben der Kirchengemeinde durch Mitgestaltung der Gottesdienste in der Auferstehungskirche.

Das musikalische Leben der Landeshauptstadt bereichert die Kantorei mit jährlich zwei bis drei Konzerten, die unter Mitwirkung verschiedener Orchester und Gastsolisten stattfinden. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung und Aufführung kirchenmusikalischer Werke vom Barock bis zur Moderne, wobei die 2004 eingeweihte EUROPA-ORGEL „Felix Mendelssohn“ auch neue Akzente ermöglicht.

## **Capella Nova Altenberg**

Die Capella Nova Altenberg ist der Kammerchor des Altenberger Doms, der 2002 durch Domorganist und Kantor Rolf Müller gegründet wurde. Derzeit singen ambitionierte Sängerinnen und Sänger vor allem Musik aus Renaissance, Barock und Gegenwart. Jährlich werden auch mehrere Konzerte gestaltet, bei denen mit Orchester in barocker Aufführungspraxis und historischen Instrumenten musiziert wird. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in Werken des Barock und der Frühklassik, besonders Kompositionen, die abseits des gängigen Repertoires sind.



*Domkantorei Altenberg*



*Kantorei Oberkassel*



*Capella Nova Altenberg*



**Kommende Konzerte der Domkantorei Altenberg  
im Altenberger Dom**

Samstag, 21. Dezember 2019, 14 Uhr

J. S. Bach: **Weihnachtsoratorium, Kantaten I - III**

Sonntag, 22. Dezember 2019, 14 Uhr

J. S. Bach: **Weihnachtsoratorium, Kantaten IV - VI**

Freitag, 10. April 2020, 13 Uhr

J. S. Bach: **Johannespassion**

Sonntag, 8. November 2020, 14 Uhr

W. A. Mozart: **Requiem**

**Weitere Informationen unter:**

[domkantorei-altenberg.de](http://domkantorei-altenberg.de)

[instagram.com/kantoreialtenberg](https://www.instagram.com/kantoreialtenberg)



**Kommende Konzerte in der Auferstehungskirche  
Düsseldorf Oberkassel**

Montag, 31. Dezember 2019, 20 Uhr

Silvesterkonzert: **Bachtrumpeten-Gala**

Sonntag, 29. März 2020, 18 Uhr

J. S. Bach: **Johannespassion**

**Weitere Informationen unter:**

[evangelisch-in-oberkassel.de/kirchenmusik](http://evangelisch-in-oberkassel.de/kirchenmusik)